



QUARTALSMITTEILUNG

Q1 2019/20

INHALT

- 3 Zusammenfassung
- 4 Überblick
- 5 Umsatz, Ergebnis und Finanzlage
- 6 METRO Segmente
- 9 Ausblick
- 10 Gewinn- und Verlustrechnung
- 11 Bilanz
- 13 Kapitalflussrechnung
- 14 Segmentberichterstattung
- 15 Anhang
- 16 Finanzkalender, Impressum und Disclaimer

METRO WÄCHST FLÄCHENBEREINIGT UM 1,0 % IM 1. QUARTAL 2019/20

Alle nachfolgend angegebenen Darstellungen beziehen sich, soweit nicht ausdrücklich anders beschrieben, auf die fortgeführten Aktivitäten. Des Weiteren werden die Quartalsergebnisse unter Berücksichtigung der retrospektiv vorgenommenen Anpassungen gemäß IFRS 16 berichtet.

Flächenbereinigter Umsatz stieg um 1,0 %, in Lokälwährung legte der Gesamtumsatz um 1,0 % zu, der berichtete Umsatz stieg um 2,2 % auf 7,5 Mrd. €

EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen lag bei 526 Mio. € (Q1 2018/19: 530 Mio. €). Im Q1 2019/20 sind keine Transformationskosten angefallen. Das berichtete EBITDA erreichte 527 Mio. € (Q1 2018/19: 532 Mio. €)

EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen lag währungsbereinigt -2,2 % unter dem Vorjahr

Das Periodenergebnis aus fortgeführten Aktivitäten entfallend auf METRO Anteilseigner erreichte 121 Mio. € (Q1 2018/19: 172 Mio. €)

Das Periodenergebnis der fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten entfallend auf METRO Anteilseigner erreichte -34 Mio. € (Q1 2018/19: 224 Mio. €). Das nicht fortgeführte Ergebnis wurde dabei durch eine Wertminderung in Höhe von 237 Mio. € auf das SB-Warenhausgeschäft belastet

Das Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten sank im Q1 2019/20 auf 0,33 € (Q1 2018/19: 0,47 €), einschließlich der nicht fortgeführten Aktivitäten lag es bei - 0,09 € (Q1 2018/19: 0,62 €)

Die Nettoverschuldung der fortgeführten Aktivitäten lag bei 5,0 Mrd. € (31.12.2018: 5,2 Mrd. €)

Umsatz- und EBITDA-Prognose für das Gesamtjahr 2019/20 bestätigt

ÜBERBLICK

Q1 2019/20

Mio. €	Q1 2018/19 ^{1,2}	Q1 2019/20	Abw.
Umsatz	7.388	7.548	2,2%
EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	530	526	-0,6%
Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	2	1	-52,8%
EBITDA	532	527	-0,8%
EBIT	347	327	-5,7%
Ergebnis vor Steuern EBT	285	276	-3,1%
Periodenergebnis aus fortgeführten Aktivitäten ³	172	121	-29,5%
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (€) ³	0,47	0,33	-29,5%
Periodenergebnis ²	224	-34	-
Ergebnis je Aktie (€)	0,62	-0,09	-

¹Vorjahresanpassung aufgrund nicht fortgeführter Aktivitäten METRO China.

²Vorjahresanpassung aufgrund voll rückwirkender Anwendung des IFRS 16 (Leasingverhältnisse).

³entfallend auf METRO Anteilseigner.

UMSATZ, ERGEBNIS UND FINANZLAGE

Alle nachfolgend angegebenen Darstellungen beziehen sich, soweit nicht ausdrücklich anders beschrieben, auf die fortgeführten Aktivitäten. Des Weiteren werden die Quartalsergebnisse unter Berücksichtigung der retrospektiv vorgenommenen Anpassungen gemäß IFRS 16 berichtet.

Umsatz

METRO hat im 1. Quartal 2019/20 den flächenbereinigten Umsatz um 1,0 % gesteigert. Hierzu trug insbesondere die anhaltende starke Geschäftsentwicklung in Osteuropa und Asien bei. In Lokalwährung legte der Gesamtumsatz ebenfalls um 1,0 % zu. Der Gesamtumsatz von METRO stieg, auch unterstützt durch positive Wechselkursentwicklungen, um 2,2 % auf 7,5 Mrd. €.

Ergebnis

Das betriebliche Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen erreichte im 1. Quartal 2019/20 insgesamt 526 Mio. € (Q1 2018/19: 530 Mio. €), auch unterstützt von positiven Wechselkurseffekten in Russland und Osteuropa. Im Q1 2019/20 sind keine Transformationskosten angefallen. Währungsbereinigt ging das EBITDA um 12 Mio. € (-2,2 %) gegenüber dem Vorjahreszeitraum zurück. Die Segmente entwickelten sich vorwiegend auf Vorjahresniveau, während sich in Osteuropa ein Kostenanstieg auswirkte.

Es wurden Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen von 1 Mio. € (Q1 2018/19: 2 Mio. €) vereinnahmt.

Das EBITDA im 1. Quartal 2019/20 erreichte 527 Mio. € (Q1 2018/19: 532 Mio. €).

Das Finanzergebnis betrug im 1. Quartal 2019/20 insgesamt -51 Mio. € (Q1 2018/19: -62 Mio. €). Unter anderem aufgrund günstigerer Refinanzierung verbesserte sich das Zinsergebnis um 5 Mio. €.

Das Ergebnis vor Steuern erreichte im Q1 2019/20 276 Mio. € (Q1 2018/19: 285 Mio. €).

Gemäß den internationalen Rechnungslegungsvorschriften zur Zwischenberichterstattung erfolgt der Steuerausweis unterjährig unter Berücksichtigung des sogenannten integralen Ansatzes. Danach entspricht der ausgewiesene Steuerertrag bzw. -aufwand der erwarteten Steuerquote zum Geschäftsjahresende.

Für den fortgeführten Bereich wird für das Geschäftsjahr 2019/20 eine Steuerquote vor Transformationskosten von rund 55 % erwartet (Q1 2018/19: 39 %). Somit ergibt sich im Berichtszeitraum ein Ertragsteueraufwand von 152 Mio. € (Q1 2018/19: 110 Mio. €). Die für den fortgeführten Bereich erwartete Steuerquote liegt im Wesentlichen aufgrund temporär niedriger erwarteter Erträge aus Immobilientransaktionen deutlich über der Steuerquote des Vorjahres.

Das Periodenergebnis der fortgeführten Aktivitäten entfallend auf METRO Anteilseigner erreichte im Q1 2019/20 121 Mio. € (Q1 2018/19: 172 Mio. €). Das Periodenergebnis der fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten entfallend auf METRO Anteilseigner erreichte im Q1 2019/20 -34 Mio. € (Q1 2018/19: 224 Mio. €). Im Q1 2019/20 ist auf Basis des aktuellen Verhandlungsstandes sowie ausgesetzter Abschreibungen eine Wertminderung in Höhe von 237 Mio. € auf das SB-Warenhausgeschäft angefallen.

Das Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten sank im Q1 2019/20 auf 0,33 € (Q1 2018/19: 0,47 €).

Das Ergebnis je Aktie aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten erreichte im Q1 2019/20 -0,09 € (Q1 2018/19: 0,62 €).

Investitionen

Die Investitionen von METRO beliefen sich im 1. Quartal 2019/20 auf 132 Mio. € (Q1 2018/19: 107 Mio. €).

Finanzlage

Die bilanzielle Nettoverschuldung nach Saldierung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie der Geldanlagen mit den Finanzschulden (inklusive Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen) betrug zum 31. Dezember 2019 insgesamt 5,0 Mrd. € (31. Dezember 2018: 5,2 Mrd. €).

Cashflow

Aus der betrieblichen Tätigkeit resultierte im Q1 2019/20 ein Mittelzufluss in Höhe von 0,5 Mrd. € (Q1 2018/19: 0,5 Mrd. € Mittelzufluss).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrug -0,1 Mrd. € (Q1 2018/19: -0,1 Mrd. € Mittelabfluss) und betrifft im Wesentlichen Investitionen in Sachanlagen und in als Finanzinvestition gehaltene Immobilien. Die sonstigen Investitionen enthalten Auszahlungen für Immaterielle Vermögenswerte und Finanzanlagen.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug -0,4 Mrd. € (Q1 2018/19: -0,5 Mrd. € Mittelabfluss).

METRO Segmente^{1,2}

	Umsatz (Mio. €)		Abweichung (€)		Wechselkurseffekte		Abweichung (lokale Währung)		flächenbereinigt (lokale Währung)	
	Q1 2018/19	Q1 2019/20	Q1 2018/19	Q1 2019/20	Q1 2018/19	Q1 2019/20	Q1 2018/19	Q1 2019/20	Q1 2018/19	Q1 2019/20
Gesamt	7.388	7.548	-1,0%	2,2%	-2,8%	1,2%	1,9%	1,0%	2,1%	1,0%
Deutschland	1.352	1.347	-1,3%	-0,4%	0,0%	0,0%	-1,3%	-0,4%	-0,2%	-0,3%
Westeuropa (ohne Deutschland)	2.921	2.932	1,2%	0,4%	0,0%	0,0%	1,2%	0,4%	1,0%	0,5%
Russland	801	821	-11,9%	2,5%	-9,2%	7,4%	-2,8%	-4,9%	-2,4%	-5,3%
Osteuropa (ohne Russland)	1.861	1.975	0,8%	6,1%	-5,5%	1,0%	6,3%	5,1%	6,4%	5,0%
Asien	443	466	3,0%	5,2%	-6,8%	1,8%	9,8%	3,4%	7,4%	3,2%
Sonstige	11	7	-39,2%	-33,1%	0	0	-39,2%	-33,1%	0	0

¹ Vorjahresanpassung aufgrund nicht fortgeführter Aktivitäten METRO China.

² Vorjahresanpassung aufgrund voll rückwirkender Anwendung des IFRS 16 (Leasingverhältnisse).

In Deutschland ging der flächenbereinigte Umsatz im Q1 2019/20, beeinträchtigt durch eine Änderung der Tabakregulierung, leicht um -0,3 % zurück. Der berichtete Umsatz ging um -0,4 % zurück.

Der flächenbereinigte Umsatz in Westeuropa (ohne Deutschland) wuchs im 1. Quartal 2019/20 um 0,5 %. Der berichtete Umsatz legte um 0,4 % auf 2,9 Mrd. € zu. In Frankreich wurde die Umsatzentwicklung von den nationalen Generalstreiks beeinträchtigt.

Der flächenbereinigte Umsatz in Russland entwickelte sich im 1. Quartal 2019/20 mit -5,3 % rückläufig, wobei eine leichte Trendverbesserung im Vergleich zum 4. Quartal 2018/19 erreicht werden konnte. Der Umsatz in Landeswährung ging um -4,9 % zurück. Der berichtete Umsatz erhöhte sich, unterstützt durch positive Wechselkurseffekte, um 2,5 %.

In Osteuropa (ohne Russland) entwickelte sich der flächenbereinigte Umsatz im Geschäftsjahr mit einem Anstieg in Höhe von 5,0 % weiter positiv. Hierzu trugen die Mehrzahl der Länder bei, insbesondere die Türkei,

die Ukraine, Rumänien und Polen. In Landeswährung stieg der Umsatz um 5,1 %. Unterstützt durch positive Wechselkurseffekte stieg der berichtete Umsatz um 6,1 %.

Der flächenbereinigte Umsatz in Asien stieg im 1. Quartal 2019/20 um 3,2 %. Hierzu trugen Indien und Pakistan bei, während Classic Fine Foods durch die Demonstrationen in Hong Kong beeinträchtigt war. In lokaler Währung stieg der Umsatz um 3,4 %. Unterstützt durch positive Wechselkursentwicklungen stieg der berichtete Umsatz um 5,2 %.

Das Belieferungsgeschäft von METRO entwickelte sich weiterhin positiv und der Umsatz stieg im 1. Quartal 2019/20 um ca. 10 % auf 1,2 Mrd. €. Der Umsatzanteil des Belieferungsgeschäfts beträgt nun 16 %.

Zum 31. Dezember 2019 umfasste das Standortnetz 679 Standorte, 3 Standorte mehr als zum Vorjahresstichtag. Im 1. Quartal 2019/20 wurde 1 Standort eröffnet (Ukraine).

	EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen			Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen		EBITDA		EBIT		Investitionen	
	Q1 2018/19	Q1 2019/20	Abweichung (€)	Q1 2018/19	Q1 2019/20	Q1 2018/19	Q1 2019/20	Q1 2018/19	Q1 2019/20	Q1 2018/19	Q1 2019/20
Gesamt	530	526	-3	2	1	532	527	347	327	107	132
Deutschland	77	76	0	0	0	77	76	50	50	6	9
Westeuropa (ohne Deutschland)	207	205	-3	0	1	207	206	149	143	29	28
Russland	83	87	4	0	0	83	87	68	71	5	1
Osteuropa (ohne Russland)	122	117	-4	2	0	124	117	95	84	23	26
Asien	17	12	-5	0	0	17	12	8	2	8	5
Sonstige	24	27	4	0	0	23	27	-24	-24	37	63
Konsolidierung	0	1	1	0	0	0	1	0	1	0	0

¹ Vorjahresanpassung aufgrund nicht fortgeführter Aktivitäten METRO China.

² Vorjahresanpassung aufgrund voll rückwirkender Anwendung des IFRS 16 (Leasingverhältnisse).

In Deutschland erreichte das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen 76 Mio. € (Q1 2018/19: 77 Mio. €).

In Westeuropa (ohne Deutschland) erreichte das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen 205 Mio. € (Q1 2018/19: 207 Mio. €).

Das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen in Russland erreichte 87 Mio. € (Q1 2018/19: 83 Mio. €). Hierzu trug die positive Wechselkursentwicklung bei. Bereinigt um Wechselkurseffekte ging das EBITDA um -2 Mio. € zurück.

In Osteuropa ohne Russland erreichte das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen im 1. Quartal 2019/20 117 Mio. € (Q1 2018/19: 122 Mio. €). Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf den allgemeinen Kostenanstieg in der Region zurückzuführen.

Das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen in Asien erreichte im 1. Quartal 2019/20 12 Mio. € (Q1 2018/19: 17 Mio. €).

Im Segment Sonstige lag das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen mit 27 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres (Q1 2018/19: 24 Mio. €). Hierbei konnten die im Vorjahr enthaltenen Erträge aus Schadenersatz im niedrigen zweistelligen Millionenbereich, die im Wesentlichen

im Segment Sonstige anfielen, zu großen Teilen durch ein verbessertes Ergebnis der Logistik kompensiert werden. Zudem wirkten sich auch erste Sachkosteneinsparungen im Zuge des kommunizierten Effizienzprogramms in der Hauptverwaltung positiv aus.

Nicht fortgeführte Aktivitäten

Der flächenbereinigte Umsatz der nicht fortgeführten Aktivitäten stieg im 1. Quartal 2019/20 um 0,6 %. Der berichtete Umsatz erhöhte sich um 0,1 % gegenüber dem Vorjahr.

Das EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen erreichte 120 Mio. € (Q1 2018/19: 142 Mio. €). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die Ergebnisentwicklung bei Real zurückzuführen, während das Ergebnis von METRO China auf Vorjahresniveau lag.

Aufgrund des Ausweises nach IFRS 5 als nicht fortgeführte Aktivität wurden Abschreibungen auf das Anlagevermögen in Höhe von 95 Mio. € (Q1 2018/19: 74 Mio. €) ausgesetzt. Im Q1 2019/20 ist auf Basis des aktuellen Verhandlungsstandes sowie ausgesetzter Abschreibungen eine Wertminderung in Höhe von 237 Mio. € auf das SB-Warenhausgeschäft angefallen.

AUSBLICK

Prognose von METRO

Die Prognose erfolgt unter der Annahme von stabilen Wechselkursen ohne weitere Portfolioanpassungen und umfasst lediglich den fortgeführten Bereich von METRO. Die wesentlichen Chancen und Risiken, die unsere Prognose beeinflussen können, sind im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsberichts 2018/19 erläutert. Das Erreichen unserer Umsatz- und Ergebnisprognose setzt insbesondere voraus, dass die für das Geschäftsjahr 2019/20 getroffenen Annahmen bezüglich der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung zutreffend sind.

Umsatz

Dank der voranschreitenden und erfolgreichen Fokussierung auf die HoReCa- und Trader-Kunden erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2019/20 ein Wachstum des Gesamtumsatzes und des flächenbereinigten Umsatzes von 1,5 bis 3 % (2018/19: 2,2 % Gesamtumsatz und 2,1 % flächenbereinigter Umsatz). Hierbei wird, als Konsequenz der Fokussierung, eine Trendverbesserung in Russland erwartet. Für Deutschland wird eine stabile Umsatzentwicklung erwartet, während für Westeuropa (ohne Deutschland), Osteuropa (ohne Russland) und Asien ein Wachstum auf Vorjahresniveau prognostiziert wird. Über alle Segmente hinweg sieht der Vorstand insbesondere das Belieferungsgeschäft sowie das synergetische Zusammenspiel der verschiedenen Kanäle als Wachstumstreiber.

Ergebnis

Ein wichtiger Fokus von METRO liegt auf der Steigerung der operativen Leistungsfähigkeit und der Portfoliovereinfachung. Vor diesem Hintergrund hat der Vorstand am 19. November 2019 Effizienzmaßnahmen angekündigt. Im Geschäftsjahr 2019/20 erwartet der Vorstand hieraus eine einmalige Belastung in Höhe von 60–80 Mio. €. Vor den Transformationskosten für diese Effizienzmaßnahmen erwartet der Vorstand ein EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen in etwa auf dem Niveau des abgelaufenen Geschäftsjahres 2018/19 (1.392 Mio. €). Für Russland wird im Zuge der weitergeführten Repositionierung ein Ergebnisrückgang zwischen 20 Mio. € und 30 Mio. € erwartet. Ergebniswachstum in Deutschland und Westeuropa (ohne Deutschland) soll dies kompensieren. Für die übrigen Segmente wird ein EBITDA auf dem Niveau des Vorjahres erwartet.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio. €	Q1 2018/19 ^{1,2}	Q1 2019/20
Umsatzerlöse	7.388	7.548
Umsatzkosten	-6.095	-6.209
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.293	1.339
Sonstige betriebliche Erträge	290	248
Vertriebskosten	-992	-996
Allgemeine Verwaltungskosten	-173	-189
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-76	-75
Ergebnis aus Wertminderungen auf finanzielle Vermögenswerte	-5	-3
Ergebnisanteil aus operativen nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	9	5
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	347	327
Ergebnisanteil aus nicht operativen nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	0	0
Sonstiges Beteiligungsergebnis	0	1
Zinsertrag	10	8
Zinsaufwand	-71	-64
Übriges Finanzergebnis	0	4
Finanzergebnis	-62	-51
Ergebnis vor Steuern EBT	285	276
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-110	-152
Periodenergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	175	124
Periodenergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	53	-154
Periodenergebnis	228	-30
Den Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter zuzurechnendes Periodenergebnis	3	4
davon aus fortgeführten Aktivitäten	3	3
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	1	2
Den Anteilseignern der METRO AG zuzurechnendes Periodenergebnis	224	-34
davon aus fortgeführten Aktivitäten	172	121
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	52	-155
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert = verwässert)	0,62	-0,09
davon aus fortgeführten Aktivitäten	0,47	0,33
davon aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,14	-0,43

¹ Vorjahresanpassung aufgrund nicht fortgeführter Aktivitäten METRO China.

² Vorjahresanpassung aufgrund voll rückwirkender Anwendung des IFRS 16 (Leasingverhältnisse).

BILANZ

AKTIVA

Mio. €	31.12.2018 ^{1,2}	30.09.2019 ²	31.12.2019
Langfristige Vermögenswerte	8.774	8.850	8.730
Geschäfts- oder Firmenwerte	780	785	785
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	506	562	562
Sachanlagen	6.598	6.652	6.553
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	136	127	128
Finanzanlagen	87	97	97
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	185	179	180
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	158	150	143
Sonstige andere Vermögenswerte	24	20	17
Latente Steueransprüche	301	279	265
Kurzfristige Vermögenswerte	9.874	8.992	9.429
Vorräte	2.068	1.946	2.117
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	464	482	497
Finanzanlagen	3	4	4
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	606	622	651
Sonstige andere Vermögenswerte	394	279	333
Ertragsteuererstattungsansprüche	224	190	206
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	871	500	681
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	5.244	4.970	4.940
	18.648	17.842	18.160

¹ Vorjahresanpassung aufgrund nicht fortgeführter Aktivitäten METRO China.

² Vorjahresanpassung aufgrund voll rückwirkender Anwendung des IFRS 16 (Leasingverhältnisse).

PASSIVA

Mio. €	31.12.2018 ^{1,2}	30.09.2019 ²	31.12.2019
Eigenkapital	2.471	2.357	2.308
Gezeichnetes Kapital	363	363	363
Kapitalrücklage	6.118	6.118	6.118
Gewinnrücklagen	-4.047	-4.155	-4.202
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	37	31	28
Langfristige Schulden	5.493	5.653	5.592
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	470	543	517
Sonstige Rückstellungen	90	108	120
Finanzschulden	4.737	4.766	4.717
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	56	55	55
Sonstige andere Verbindlichkeiten	25	25	25
Latente Steuerschulden	115	155	159
Kurzfristige Schulden	10.684	9.832	10.260
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.792	3.572	3.825
Rückstellungen	169	158	131
Finanzschulden	1.361	1.164	989
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	631	728	668
Sonstige andere Verbindlichkeiten	384	228	284
Ertragsteuerschulden	231	169	264
Schulden i. Z. m. zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten	4.116	3.813	4.099
	18.648	17.842	18.160

¹ Vorjahresanpassung aufgrund nicht fortgeführter Aktivitäten METRO China.

² Vorjahresanpassung aufgrund voll rückwirkender Anwendung des IFRS 16 (Leasingverhältnisse).

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Mio. €	Q1 2018/19 ^{1,2}	Q1 2019/20
EBIT	347	327
Zu-/Abschreibungen auf Anlagevermögen ohne Finanzanlagen	185	200
Veränderung von Pensions- und sonstigen Rückstellungen	-22	-15
Veränderung des Nettobetriebsvermögens	140	47
Zahlungen Ertragsteuern	-80	-59
Umgliederung Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang von Anlagevermögen	-9	-2
Sonstiges	-79	-47
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	482	452
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	227	197
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	709	649
Unternehmensakquisitionen	0	0
Investitionen in Sachanlagen und in als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien (ohne Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen)	-74	-64
Sonstige Investitionen	-51	-35
Investitionen in Geldanlagen	-11	0
Unternehmensveräußerungen	0	0
Desinvestitionen	40	19
Veräußerung von Geldanlagen	7	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-88	-81
Cashflow aus der Investitionstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-60	-3
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-148	-83
Gewinnausschüttungen		
an METRO AG Gesellschafter	0	0
an andere Gesellschafter	-7	-7
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Verkaufsoptionen nicht beherrschender Gesellschafter	0	0
Aufnahme von Finanzschulden	116	1.128
Tilgung von Finanzschulden	-589	-1.415
Gezahlte Zinsen	-70	-64
Erhaltene Zinsen	9	8
Sonstige Finanzierungstätigkeit	3	-9
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit fortgeführten Aktivitäten	-536	-359
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-79	-108
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-615	-468
Summe der Cashflows	-55	98
Wechselkurseffekte auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6	-5
Gesamtveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-49	93
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Oktober gesamt	1.396	1.044
abzüglich in den Vermögenswerten gemäß IFRS 5 ausgewiesener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	489	544
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Oktober	907	500
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. Dezember gesamt	1.346	1.137
abzüglich in den Vermögenswerten gemäß IFRS 5 ausgewiesener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	475	456
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. Dezember	871	681

¹ Vorjahresanpassung aufgrund nicht fortgeführter Aktivitäten in METRO China.

² Vorjahresanpassung aufgrund voll rückwirkender Anwendung des IFRS 16 (Leasingverhältnisse).

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG Q1 2019/20

GESCHÄFTSSEGMENTE^{1, 2}

Mio. €	Deutschland		Westeuropa (ohne Deutschland)		Russland		Osteuropa (ohne Russland)		Asien	
	Q1 2018/19	Q1 2019/20	Q1 2018/19	Q1 2019/20	Q1 2018/19	Q1 2019/20	Q1 2018/19	Q1 2019/20	Q1 2018/19	Q1 2019/20
Außenumsätze (netto)	1.352	1.347	2.921	2.932	801	821	1.861	1.975	443	466
EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	77	76	207	205	83	87	122	117	17	12
Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	0	0	0	1	0	0	2	0	0	0
EBITDA	77	76	207	206	83	87	124	117	17	12
EBIT	50	50	149	143	68	71	95	84	8	2
Investitionen	6	9	29	28	5	1	23	26	8	5

Mio. €	Sonstige		Konsolidierung		METRO fortgeführte Aktivitäten		METRO nicht fortgeführte Aktivitäten	
	Q1 2018/19	Q1 2019/20	Q1 2018/19	Q1 2019/20	Q1 2018/19	Q1 2019/20	Q1 2018/19	Q1 2019/20
Außenumsätze (netto)	11	7	0	0	7.388	7.548	2.640	2.643
EBITDA ohne Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	24	27	0	1	530	526	142	120
Ergebnisbeiträge aus Immobilientransaktionen	0	0	0	0	2	1	0	-1
EBITDA	23	27	0	1	532	527	142	119
EBIT	-24	-24	0	1	347	327	126	-118
Investitionen	37	63	0	0	107	132	59	36

¹ Vorjahresanpassung aufgrund nicht fortgeführter Aktivitäten METRO China.

² Vorjahresanpassung aufgrund voll rückwirkender Anwendung des IFRS 16 (Leasingverhältnisse).

ANHANG

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanzen zum 30. September und 31. Dezember 2019 und die Kapitalflussrechnung wurden gemäß den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die Erstellung der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und der Kapitalflussrechnung erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung). Mit Ausnahme des im Folgenden dargestellten, erstmals angewendeten IFRS 16 (Leasingverhältnisse) wurden grundsätzlich dieselben Rechnungslegungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 30. September 2019 angewendet.

Ab dem 1. Oktober 2019 wendet METRO IFRS 16 an, wobei von dem Wahlrecht Gebrauch gemacht wurde, nach der voll rückwirkenden Übergangsmethode vorzugehen. Für die fortgeführten Aktivitäten der METRO (ohne SB-Warenhausgeschäft und METRO China) hat sich zum 1. Oktober 2018 eine Erhöhung der langfristigen Vermögenswerte um rund 2,0 Mrd. € sowie der Gesamtverbindlichkeiten um rund 2,4 Mrd. € ergeben. Zum 30. September 2019 belaufen sich die Erhöhung der langfristigen Vermögenswerte auf 2,1 Mrd. € sowie der Gesamtverbindlichkeiten auf 2,5 Mrd. € aufgrund gegenläufiger Effekte, aus Zugängen von Nutzungsrechten, Abschreibungen sowie Tilgungsleistungen. Die Vorjahresangaben wurden entsprechend angepasst. METRO hat im Februar 2020 zu den Effekten aufgrund von IFRS 16 ein Transition Booklet veröffentlicht, das die Effekte aus der Umstellung pro Quartal und Segment für das Geschäftsjahr 2018/19 darstellt.

METRO China wird seit dem 30. September 2019 als nicht fortgeführte Geschäftstätigkeit bzw. als Veräußerungsgruppe ausgewiesen. In dieser Quartalsmitteilung wird neben der Bilanz zum 30. September 2019 auch eine Bilanz zum 31. Dezember 2018 als freiwillige Zusatzangabe angegeben, um einen Vorjahresvergleich der aktuellen Buchwerte unter Beachtung saisonaler Schwankungen zu ermöglichen. Abweichend von der Quartalsmitteilung des Vorjahres sind, um die Aussagekraft dieser Vergleichswerte zu erhöhen, die Vermögensgegenstände (1,7 Mrd. €) und Schulden (1,0 Mrd. €) von METRO China in der Vergleichsbilanz zum 31. Dezember 2018 ebenfalls als „zur Veräußerung vorgesehen“ klassifiziert.

FINANZKALENDER

Hauptversammlung 2020	Freitag	14. Februar 2020	10.00 Uhr
Halbjahresfinanzbericht H1/Q2 2019/20	Donnerstag	7. Mai 2020	7.30 Uhr
Quartalsmitteilung 9M/Q3 2019/20	Freitag	7. August 2020	7.30 Uhr

Zeitangaben nach deutscher Zeit

IMPRESSUM

METRO AG
Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf

Postfach 230361
40089 Düsseldorf

<http://www.metroag.de>

Erscheinungsdatum
13. Februar 2020

Investor Relations
Telefon +49 (211) 6886-1280
Fax +49 (211) 6886-73-3759
E-Mail investorrelations@metro.de

Creditor Relations
Telefon +49 (211) 6886-1904
Fax +49 (211) 6886-1916
E-Mail creditorrelations@metro.de

Unternehmenskommunikation
Telefon +49 (211) 6886-4252
Fax +49 (211) 6886-2001
E-Mail presse@metro.de

Besuchen Sie den Internetauftritt der METRO AG unter www.metroag.de mit umfangreichen Informationen und Berichten über die METRO AG.

DISCLAIMER

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Sie beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Mitteilung. Zukunftsgerichtete Aussagen sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und können erheblich von den tatsächlichen Ergebnissen abweichen. Insbesondere im Hinblick auf zukunftsgerichtete Aussagen werden eine Vielzahl der Risiken und Ungewissheiten von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der METRO unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen u. a. zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen erwarteter Synergieeffekte sowie gesetzliche und politische Entscheidungen.

METRO sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Materialien eingetreten sind.